Presseinformation

26. Februar 2007

Kompetenzzentrum für Fahrzeug- und Metalltechnik in Mistelbach

Eröffnung der neuen Werkstätte am 28. Februar

In der Landesberufsschule Mistelbach wurde in knapp über zwei Jahren Bauzeit mit Gesamtkosten von rund 9 Millionen Euro ein Kompetenzzentrum für Fahrzeug- und Metalltechnik errichtet, das Anforderungen einer zukunftsorientierten Berufsausbildung entspricht. Eröffnet wird die neue Werkstätte am Mittwoch, 28. Februar, um 10 Uhr in Anwesenheit von Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann und Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi.

In Niederösterreich besuchen pro Schuljahr rund 19.000 Lehrlinge 19 gewerbliche Landesberufsschulen samt den angeschlossenen Schülerheimen. In der Landesberufsschule Mistelbach werden pro Schuljahr rund 780 Lehrlinge in den Lehrberufen Baumaschinen-, Landmaschinen-, Metall- mit Blechtechnik, Fahrzeugbau- und Schmiedetechnik sowie Spengler ausgebildet.

Das neue Werkstättengebäude wurde in unmittelbarer Nähe zum Schülerheim der Berufsschule errichtet. Eine zentrale Halle bildet den Aufenthaltsbereich und verbindet zusätzlich die Landmaschinentechnik-Halle mit anderen Bereichen. Ein Verbindungsgang erschließt die Garderoben und einen begrünten Pausenhof. Ein zweigeschossiger Werkstättentrakt nimmt die weiteren Werkstätten auf. Beide Ebenen werden über breite Erschließungszonen für Lieferungen genützt. Zum Teil ermöglichen auch Hubtore die direkte Belieferung der Werkstätten im Erdgeschoß. Auf den rund 3.600 Quadratmetern Gesamtfläche fanden zudem ein Multifunktionsraum, Sanitärbereiche, Nebenräume und ein Lager ausreichend Platz.

Weitere Informationen: Heidelinde Arrocker, Gewerblicher Berufsschulrat, Telefon 02742/9005-16962.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at